

Kein größerer Schmerz
Als sich erinnern glücklich heißer Zeit
Im Unglück. Dante.

(30. Fortsetzung.)

Der Marshallstab.

Roman von Walter Schulte vom Brühl.

„Wie konntest Du nur so pudeln, wo sie doch so schön bei Dir aufgingen?“ rief er ihm ärgerlich zu.

„Aber, Alter, ich habe ja feste in die Bande hineingeworfen. Mehr konnte man wahrhaftig doch nicht thun!“ entschuldigte sich Felix.

„Dat sich was hinein zu pfeffern! Mann künftig ein einzelnes Huhn ordentlich aufs Korn und wenn Du's dunkel vor dem Biss siehst, dann erst reiß Feuer!“

„Das ist ja der reine Mord! Na, es hat wenigstens ordentlich geknallt und das ist immerhin schon etwas“, entgegnete der Sohn und belohnte sich mit einem ordentlichen Schluck aus der tabber in Anspruch genommenen Feldflasche, während dessen auch Herr Kaltenbach seinem Kellerten einige Lehren gab. Die Hunde begannen nun, die entflohenen und zerstreut eingefallenen Hühner einzeln auszumachen. Besonders der gewissenhafte Sektör mit seiner ruhigen Würde und Kaltblütigkeit erwies sich als braver Finder, während der Sektör mit seinem feurigen Temperament mehrfach ein Huhn überließ.

„Dennoch gelang es den beiden älteren Jägern in verhältnismäßig kurzer Zeit, die Kette fast ganz aufzureiben, und trübelsig baumelten der zähe Patriarch des Volkes, ein bleifüßiger Sohn, und die Hoffnung seiner Familie, sechs liebliche Söhne und Töchter, in den Schlingen des Hühnergalgens an den Taschen der Jäger, während die Mutter dem mörderischen Hagel entkommen war.

„Das wäre nun besorgt“, sagte Herr Neuenhaus und wuschte sich den Schweiß von der Stirne, denn auch ihn hatte die zähe Aderkugel müde gemacht. Er klopfte seinem Hunde den Kopf und belobte ihn: „Gast Deine Sache ziemlich gut gemacht, Mufftar! Nun zeig auch mal, daß Du bei einem Häschen deine Schuldigkeit thust.“

„Ich traue ihm nicht“, meinte der Fabrikant. „Ich hab' ihn im Verdacht, daß er nicht hosenrein ist. Er ist noch so jung und hat viel Feuer.“

„Meinst wohl, Dein Sektör könne es allein machen? Ich sage Dir, der Hund ist ausgezeichnet. Ich hab's schriftlich garantiert.“

„Na, wir wollen sehen! Ich fürchte nur, daß es hier an Hosen nicht mehr viel zu holen giebt. Es wird gar zu viel gestroppt.“

Ein unebenes Terrain, theils von Hedengebüschen unterbrochen und von einzelnen Bäumen bestanden, sollte noch abgesehen werden. Die paar Gebäude des Hofes Hirschhaus lagen zwar in nächster Nähe, aber Herr Kaltenbach meinte, hier könnte doch ein „Strummer“ noch gute Deckung finden und trotz den Kötern des Gehöftes ein stilles Dasein führen. So streifte denn die

Schützenlinie wieder über das schwierige Gelände. Die Hunde schienen bald auf einer Fährte zu sein, doch zeigten sie zur Beruhigung des Herrn Neuenhaus plötzlich ein recht seltsames Gebahren. Mufftar stutzte, gab laut Gals und jagte mit Kliff — Klaff wie besessen davon; Sektör, anfänglich wie im Zweifel dastehend, setzte plötzlich, ebenfalls klaffend, hinterdrein.

„Was ist das?“ schrie der Besitzer des Sektors, dem die Aussicht durch ein kleines Gebüsch verdeckt wurde.

„Siehste wohl, er ist nicht hosenrein und hat auch meinen braven Sektör angepöckelt“, rief Kaltenbach hinüber.

„Ich schick' ihn hinter den Hasen über den Hasen“, knirschte Neuenhaus im höchsten Zorn und horchte verzeißelt auf das Treiben der wilden Jagd.

„Sie sind dicht hinter einem alten, fuchsfigen Hasen. Vater. Ich mag nur nicht schießen, sonst könnt' ich die Hunde treffen“, rief Felix, der einen volleren Ausblick hatte, und dann schrie er jubelnd: „Surrah! Jetzt ist das Hasenvieh in seiner Angst gar mit einem Qui auf den Apfelbaum gesprungen! Hat man je so was erlebt?“

„Junge, Du bist verrückt oder der Has'!“ murrte der Eisenwaarenhändler. Der Maler aber sprang im plötzlichen Jagdeifer mit einigen langen Sägen auf den Baum zu, zielte dann sorglich in die Krone hinauf, wo etwas Bräunliches zwischen dem Laub sich zeigte, und auf seinen Doppelschuß fiel das Wild lautlos aus den Zweigen herab in den Alee. Die Hunde schienen plötzlich wie umgewandelt. Statt zu apportieren, ließen sie einen Augenblick rathlos die Köpfe hängen, schnupperten aus Verlegenheit nach dem armen Opfer des Malers hin, zogen dann die Schwänze ein und der eine schlich sich links, der andere rechts davon, um in einiger Entfernung der Dinge zu harren, die da kommen sollten.

„Mufftar, apport!“ rief der Maler; als jedoch kein Befehl keine Früchte zeitigte, suchte er selbst zwischen dem hohen russischen Alee nach der Beute. „Ei verflucht!“ brummte er vor sich hin, beugte sich nieder und hielt alsdann einen prächtigen fuchsfarbenen Kater an der Ruthe den neugierig Herzweilenden entgegen.

„Ein prächtiger Hase“, rief er lachend. „Schade, daß es nur ein Dachhase ist.“

Die Anderen beglückwünschten ihn spöttlich, doch Kaltenbach meinte tröstend: „Nun, die Sache ist immerhin aller Ehren werth. Das Stagenvieh wird so manche Reihuhnbrut verfort und so manchen Satz junger Hasen gefressen haben, daß es sein Schicksal wohl verdient hat.“

„Ich hab' nach dieser Jägerthat aber doch für heute genug“, erklärte Felix. „Meine Knochen sind müde, meine Kehle ist durstig und mein Wein alle. Ein Glas Bier könnte mir jetzt gut thun.“

„Der Vorschlag ist nicht übel“, bekräftigte sein Vater. „Aber ob es dort in dem Gehöft eine leidliche Wirthschaft giebt, ist sehr fraglich.“

„Wenn ich nicht irre, giebt es da einen Winkelladen, wo man Flaschenbier bekommen kann“, sagte Hans. So gingen denn die Jäger beschmutzt und müde, wie sie waren, nach dem Hof hinüber und kehrten bei dem Steinen Marifestin ein, das erstaunt, den ledernen Webersturz vor der Brust, hinter ihrem Weibstisch hervorkam und die Ankommenden scharf betrachtete.

Als sie das bestellte Getränk gebracht hatte, ging sie wieder an ihre Arbeit und machte sich an der Kette zu thun, doch hatte sie für die kleine Gesellschaft noch manchen forschenden Blick und Hans würde sich sicherlich gewundert haben, hätte er gesehen, mit welch stillem Zorn gerade er von der Frau betrachtet wurde.

Felix und das Opfer seines Schießgewehrs bildeten natürlich den Mittelpunkt des Gesprächs und der Maler fand sich mit Humor in die fatale Rolle, welche er bei der Vosse spielte. Dann machten sie sich daran, das getrunkene Bier und eine frische Airfrage desselben auszuknobeln. Da hörte man plötzlich vor dem Hause von mehreren Kinderstimmen den lauten Ruf: „Marifestin, Marifestin!“ Ein Schatten fiel auf den Viertisch und als die Jäger aufschauten, sahen sie draußen vor dem Fenster einige Buben stehen. An einer Bohnenstange trugen sie den erschossenen Kater, der an seiner, oben an dem Steden befestigte Ruthe traurig baumelte.

„Marifestin, dine Mütter!“ is koput!“ riefen sie wiederum einstimmig. Da sprang die Frau aus dem Hause und fuhr auf die Buben zu.

„Wer hat meinen Puzi todgeschossen?“ fragte sie drohend und löste die todte Kage von der Stange. Die Jungen wichen zurück vor dem Ausdruck des Zornes, der sich in ihrem Antlitz ausprägte, und der größte von ihnen erklärte, sie hätten die Kage im Felde gefunden. Die Jäger, die bei ihr in der Stube saßen und Bier tranken, hätten den Mord vollbracht.

Mit dem Leichnam auf dem Arme eilte sie ins Haus zurück und trat an den Tisch der Gäste. Ihre Wäde loderten und sie rang schwer nach Athem.

„Um Gottes willen, Frau, regt Euch nicht so auf! Wir wollen Euch das Vieh ja gern bezahlen“, sagte der ältere Neuenhaus erschrocken, noch ehe sie ein Wort gesprochen hatte. Da fragte sie mit heiserer Stimme: „Wer hat ihn todgeschossen?“

„Ich hab's besorgt und Ihr sollt meinethalben ein gutes Geschäft dabei machen“, erklärte Felix. „Was wollt Ihr haben für den Kater?“

Sie warf den Kagenleichen mitten auf den Tisch, daß das Bier aus den Gläsern spritzte und leuchtete: „So! Also mit Geld wär's abgemacht, meint Ihr! — Ihr Nordsvoll, Ihr Schuste, Ihr Tagediebe! — Ihr habt mir meinen Puzi todgeschossen, der keinem etwas gethon hat. Ihr habt ihn koput gemacht, weil's Euch grad Spaß machte. Lumpse seid Ihr und Räuber! — Unfern Herrgott will ich auf den Knien bitten, daß Euch der Teufel stückweis holt, Euch alle miteinander!“

„Nähigt Euch, Ihr seid ja rein von Sinnen!“ rief Herr Neuenhaus, griff schnell in sein Portemonnaie und holte ein Zwanzigmarkstück hervor. „Hier, nehmt das. Dafür könnt Ihr Euch ein ganzes halbes Duzend Kagen kaufen.“

Sie nahm das Geld und warf es auf den Tisch. „Macht doch kein Spektakel weiter, Frau. Die Kage ist Euch gut bezahlt worden und zehn Mark wären eigentlich schon mehr wie genug“, sagte Herr Kaltenbach begütigend.

(Fortsetzung folgt.)

*) Kater.



Gelegenheitskäufe

in

Kinder-Stiefeln.

Braune und schwarze Knopfstiefel Grössen 18—22 1. 45.

Vid - Knopfstiefel mit Lackblatt Grössen 20—24 2. 45.

Kinder-Ohtenschuhe, weiss und in allen Farben 0. 95.

Ein Posten Herren-Zugstiefel aus Kalbleder u. Cheveaux 8. 25.

Damen-Schnür- u. Knopfstiefel, leichte elegante Fabrikate von 7. 90 an.

Dieselben in acht Cheveaux von 9. 90 an.

Frankfurter Schuhbazar,

38 Langgasse Langgasse 38
gegenüber der Bärenstrasse.

Schnell-Politur

(von ersten Firmen empfohlen, viele Anerkennungschriften des In- und Auslandes).

zum Reinigen und Aufpolieren von Pianos und anderen Möbeln

von Dr. M. Albersheim
Wiesbaden (Park-Hotel),
Wilhelmstr. 30,
Frankfurt a. M., Kaiserstr. 1.

Meine Schnell-Politur beseitigt Schmutz- und Oel-Ausschlag von allen polirten schwarzen oder braunen Möbeln leicht und schnell, ohne die Politur oder das Holz anzugreifen u. erzeugt einen ausgezeichneten dauernden Glanz. Die Anwendung ist eine äusserst einfache: Man nimmt ein Stück Leinwand, legt es mehrfach zusammen, tränkt es mit der „Schnell-Politur“ und reibt die Möbel damit ab. Da viele minderwertige Fabrikate im Handel vorkommen, welche ihren Zweck absolut nicht erfüllen, so verlange man ausdrücklich die „Schnell-Politur“ von Dr. Albersheim und weise andere zurück. 4408

Flasche Mk. 0.75, 3 Flaschen Mk. 2.—.

Herrn besserer Stände

finden lohnenden Neben-Erwerb von Lebens-, Aussteuer-, Militärdienst-, Renten- u. Unfallversicherung für angegebene alte deutsche Versicherungsgesellschaft mit nachweislich günstigsten Versicherungsarten und Bedingungen, sowie niedrigster Prämie und grösster Dividende. Persönliche Thätigkeit nicht erforderlich. Angebote sub G. V. 158 an Hausenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden (Klosterstr. 7). F 91

Hunderte Hals- und Lungenkrankte

heile u. heile jeden Monat! Frisch oder alt. Hals- und Lungenentzündung, Engbrüstigkeit, Asthma, Verschleim, Stichen, Husten, Keuchhusten, Folgen von Infuenza etc. Brieflich gratis. F 83

A. H. S. Schulz, Wesertingen 189, Brod. Sachsen.

Ganzes Rollen und Weibchen bis an verlaufen Morisstrasse 86, Wirthschaft. 1169

Wegen

Aufgabe des Mainzer Schuhbazar's findet Auktionsverkauf zu enorm billigen Preisen statt

Rur Goldgasse 17,
neben der Ruderböhle. 4457

Kartoffeln zum Erzen, frühe Rofa, Baullen-Juli, magnum bonum und einige Hundert Bohnenstangen hat abgegeben. F 4583

Fritz Weck, Frankenstraße 4.

Schepeler's Kaffee

Es liegt in Jedermanns Interesse, sich von den trefflichen Eigenschaften, der reichen Qualität, den niedrigen Preisen dieses Kaffees zu überzeugen. Diese Kaffees sind weit bekannt durch hohe Güte.

Georg Schepeler, Kaffee-Import,
Frankfurt a. M.

Mk. 1.—, 1.20, 1.40, 1.60,
1.70, 1.80 per 1/2 Kilo.

Regelmässiger Eingang frischer Röstungen. Niederlage von Original-Packeten mit Schutzmarke bei: (Man.-No. F 5002) F 12

F. Schlothauer, Westendstr. 12,
E. Spelleken, Nerostrasse 12,
Carl Gerner, Schiersteinerstr. 1,
Gust. Tews, Herderstrasse 23,

Wiesbaden.

Zum Besten der zu errichtenden Elisabethen-Krippe in Wiesbaden.

PROGRAMM

ZUM

Frühlings-Fest

am Sonnabend, den 12., und Sonntag, den 13. April 1902, um 4 Uhr Nachmittags beginnend,

in den Räumen des Civil-Casino, Friedrichstrasse 22.

Sonnabend, den 12. April 1902, Nachmittags 4 Uhr:

Begrüßungs- und Weiherede

von dem Comité-Mitgliede Herrn Hofrath Prof. Dr. C. Beyer-Boppard.

Von 4 Uhr ab:

Concert

ausgeführt durch die neubegründete Wiesbadener Damenkapelle unter Leitung des Herrn Concertmeisters Jrmmer, sowie der Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorf (Kurhess.) No. 80 unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Gottschalk.

Damen-Kapelle.

Frl. Beyer-Wagner, Frl. Straus, Frl. Ellenberger, Frl. Achilles, Frl. Kohler, Frl. Ramsay, Frl. Wurm, Frl. Arndt, Frl. Albisser, Frl. Hasselmann, Frau Fritze, Frl. Schulz, Frl. Jung, Frl. Wehmeier, Frl. Stumpf, Frl. Harcourt, Frl. Custodia, Frl. Bode.

- 1. Turner-Marsch Muth.
2. Donauwellen Ivanovič.
Mazurka von Wieniawski.
Violine-Solo ausgeführt von Frl. Straus.
Haydn.
3. Serenade Haydn.
Violine-Solo: Frau Fritz.
4. Mandolin-Polka Desormes.
5. Lockpolka Strauss.
6. Estudiantina, Walzer Waldteufel.

Militär-Kapelle.

- 1. Jubel-Ouverture C. M. v. Weber.
2. Frühlingslied Gounod.
3. Fantasie aus „Tannhäuser“ Wagner.
4. Herzblättchen, Gavotte Eilenberg.
5. Rosen aus dem Süden, Walzer Strauss.
6. Potpourri a. „Bettelstudent“ Millöcker.

Frühlings-Reigen

ausgeführt von 18 Kindern hiesiger Gesellschaftskreise.

Madrigal

gesungen von der Kgl. Hofopernsängerin Frl. Cordes.

Schäferspiele

arrangirt von der Kgl. Balletmeisterin Frl. Balbo.

Damen: Frl. Achilles, Frl. Röpke, Frl. Müller, Frl. Winter, Frl. Gussen, Frl. Gütschow, Frl. Deutsch, Frl. Henn, Frl. Krönke, Frl. Lukaschik, Frl. Scheele, Frl. Gintz, Frl. Dunlop, Frl. Schulte, Frl. Ebner, Frl. E. Neundorff, Frl. F. Neundorff.

Herren: Lt. Arndt, Lt. Brunkow, Lt. Madjid, Lt. Gall, Lt. Szagun, Lt. Hamens, ferner Herr Henn, Herr Hoffmann, Herr Resen, Herr Faber.

Büffet.

Sonntag, den 13. April 1902, Nachmittags 4 Uhr:

Concert

Damen-Kapelle — Militär-Kapelle. Wiederholung von Frühlingsreigen, Madrigal und Schäferspiele.

Künstler-Vorträge.

Waldabendschein von Schmelzer. Schuh'sches Quartett. Die falsche Pepita von Müller. Herr Dir. Hochstetter. Walzer, E-moll von Chopin. E-wareimal aus „Dornröschen“ von Hochstetter. Tarantella, H-moll von Rubinstein. Moderne Dichtungen, vorgetragen von Frl. Arnschüt. „Adelaide“, Lied von Beethoven, gesungen von Herrn Schuh, Kgl. Opernsänger. Humor. Reuter-Vortrag. Frl. Santen, Kgl. Hofchauspielerin.

Künstler-Programm.

Abends 7 Uhr:

Prolog. Dichtung von Herrn Hofrath Professor Dr. C. Beyer-Boppard. Gesprochen von Frl. Edelmann, Kgl. Hofchauspielerin.

Clavier-Vortrag. Herr Gottlieb, Clavier-virtuos aus Wien.

Lieder, gesungen von Frau Leffer-Burkhardt, Kgl. Hofopernsängerin.

Adagio von M. Bruch. Herr Concert-Zigeunertanz von Nachez. meister Jrmmer.

Recitation. Herr H. Valentia, Königl. Hofchauspieler.

Faust-Parodie. Herr Direktor Coar. Dreher, Kgl. Bayr. Hofchauspieler.

Recitation humor. Dichtungen. Herr H. Valentia, Kgl. Hofchauspieler.

Apotheose

Begrüßnis des Winters durch den Frühling.

Blumen-Laube

Frl. Ulrich, Kgl. Schauspielerin, Frau Dr. Honigmann, 2 Frl. Usinger.

Sect-Laube

Frau Kolbe, Frau Otto Bohnen.

Thee, Kaffee und Chocolate

Frau Major Arndt, Frau Valentia, Frau Kossuth, Frl. Beck.

Grosses Büffet

Frau Röpke, Frau Dr. Quesso, Frau Oekonom Bauer, Frl. Straus.

Rauch-Zimmer

Frau Wallot, Frau von Grabow und Schwester, Frau Musikdirector Köhler.

Raritäten-Cabinet

Herr Ebert, Kgl. Hof-Schauspieler.

Angel-Bude

Herr Dr. Nolte.

Tanz.

Lebende Bilder,

arrangirt von Herrn Maler Kossuth und Fräulein Eichelroth.

1. Bild: Nothwendigkeit der Arbeit.

2. Bild: In der Krippe.

3. Bild: Heimkehr.

(Deutsche Lieder).

4. Bild: Sah ein Knab' ein Röslein steh'n.

5. Bild: Die junge Nonne.

6. Bild: Das Herz am Rhein.

Tanz.

F 476

Große Hotel-Inventur-Versteigerung.

Dienstag, den 15. d. M.,

und folgende Tage, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich im Hause

3 Marktplatz 3,

Promenade-Hotel,

nachverzeichnete Gegenstände:

Hotel-Silber, als: große und kleine Thee- und Kaffee-Kannen, Gemüse-Schüssel, Champagner-Kühler, Suppen-Terrinen, Platten in allen Größen, Quilliers, Messer, Gabeln und Löffel.

Kupfer, als: große und kleine Kasserollen, Fisch- u. Schnees-Kessel etc.

Weißzeug, als: Tafel- und Tischtücher, Servietten, Betttücher, Bettbezüge, Handtücher.

Große Parthie Weingläser.

Möbel, als: Tische, Stühle, Betten, Schränke, eichene Büffets, Sophas, Gartenmöbel, Kistens, Gardinen, Basen, ca. 20 feine Delgemälde, mehrere große Wandspiegel.

Bernh. Rosenau,

Auctionator u. Taxator.

NB. Kauf-Aufträge übernimmt der unterzeichnete Auctionator.

Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club.

Sonntag, 13. April 1902:

II. Hauptwanderung

Abmarsch von der Ecke der Dotzheimerstrasse u. Bismarckring 7 U. Dotzheim, Weilburger Thal, Grauer Stein, Schlangenbad (Frühstück im Rheingauer Hof), Bärstadt, Fischbach (Rast), Schwalbach (Mittags b. H. G. Mades, z. Poppenschänkelehe). Liederbücher u. Frühstück mitnehmen. F 434

Wein-Restaurant

Promenade-Hotel,

Wilhelmstrasse 24.

Eröffnungs-Feier

Sonnabend, den 12. April er.,

Abends 8 1/2 Uhr,

wozu höflichst einladet

H. Payel.

Convert 3 Mk.

Pensé, Vergissmeinnicht, grossfr.

Himbeeren, niedr. Rosen

billig. Gärtner Mulke, Weilritzthal.

Kartoffeln.

Empfehle zur Saat Ia Frühkartoffeln (Baulfens-Juli), ferner als vorzügliche Speisefartoffel magnum bonum kumpf- und centnerweise zu billigstem Tagespreise.

A. Momberger,

Moritzstrasse 7. 4752

Verkauft

Cigarren-Geschäft in Mainz, gute Lage der Neu- Stadt, Veränd. bald u. glück. Beding. zu verkaufen. Offerten unter N. P. 320 an den Taabl.-Verl.

Gut erhalt. Droschken-Fuhrwerk

mit Nummer zu verkaufen wegen vorgerücktem Alter des Besitzers. Schriftliche Anfragen unter G. S. 359 an den Taabl.-Verlag erbeten.

Ein schwerer 5-jähr. Wallach als Kutschpferd steht zu verkaufen Schulberg 21. Maurer.

Neor. frisch mel. u. v. Blätterfr. 88c. 4777

Schredler For-Terrier zu verkaufen Diebriehstrasse 1, Stadl.

Ein Zwergspitz-Hündchen,

kleinste Rasse, prämiirt Frankfurter Hundes-Ausstellung mit Urkunde und Münze, in gute Hände zu verkaufen. W. Karst, Albrechtstrasse 21, B.

Bl. engl. Kuchenscher zu vl. Jahrbfr. 7, B.

Junce Windspiele zu jedem annehmbaren Preise zu verkaufen Rheinstraße 12, 2 r.

abgegeben Marktstraße 12, 2 r.

Billiges Angebot in Wäsche:

Herrn-Nacht-Hemden, weiß mit buntem Bördchen, M. 2.50, Damen-Hemden, Stück 1 M., Nacht-Jacke und Hosen, ein großer Bogen, Stück 1 M., Mädchen-Hemden in allen Größen, Knaben-Hemden in allen Größen, Frühlings-Hemden 10 M., Jacken u. Lächer von 5 M. an, Wickel-Decken u. Sänder finden Sie alle in größter Auswahl bei Guggenheim & Marx, am Schloßplatz. 4311

Glen. D.-Vol. f. 10 M. Weihenburgerstr. 1, 1 L.

Eine Schreibmaschine

(System Hartford) und eine Badewanne, Beides gut erhalten, zu verkaufen. Näh. Alwinenstrasse 3, Form. 8-12 Uhr.

Ein ganz modernes

Mußbaum-Pianino

aus erster Fabrik, matt und blank, noch neu, mit großem Ton, ist mit dem dazu gehör. Garantiefch. billig abzugeben. Reflektanten wollen sich unter J. C. 52 an den Taabl.-Verlag wenden. 4414

Ein Tafel-Clavier, sehr g. erh., b. zu verl. Dotzheimerstraße 78, Restaurant.

Violine (Stainer) mit 1. schön. weichen Ton, sowie vorzügl. Concertteller a. v. Rieblstr. 23, 3 1

Compl. amerif. Schlafzimmer-Einrichtung (Giden) mit Doppelbett, pass. für amerif. Pension, ferner 1 großer Gasherd mit Bratofen. Näheres von 10-2 Uhr Sedanplatz 1, 2 links.

Verschiedene eleg. Schlafzimmer-Einrichtungen, eine Betten, Waschkommoden, Nachttische, Kleiders, Büchers- und Spiegelchränke, Büffets in Ruß. u. Giden, Verticoms, Kommoden, alle Arten Tische und Stühle, Spiegel, Bilder, Garnituren u. dergl. Sophas, Divans u. Ottomane, Herren- und Damenschreibtische, Bänke, Stühle, Stogdren, Clavier, Schreibstiel, Servier-tische etc. zu billigen Preisen. Ph. Seibel, Bleichstraße 24, kein Laden.

Neues Bett, unabr., franz. Bettel., nur best. Futboten, zu verkaufen. Händler verb. Näh. im Taabl.-Verlag. Tr

Zwei eiserne Beistellen mit Strohsack à 5 M. zu verkaufen Sonnenbergstraße 9.

Zwei gr. u. 1 fl. Spiegel, 1 gr. Teppich, 1 Ruß.-Blumentisch u. 1 gr. Bild (Sitt. Mad.) nea. Raumman. zu vl. Kaiser-Friedrich-Pl. 94, 1.

Schönes Kameltaschen-Sopha (neu) zu verkaufen Kirchstraße 13, 2. 3273

N. Kameltaschen-Sopha m. u. o. Brill., L. Roman, Sopha billig Michelstraße 9 b. Rüdhardt. 4391

Kameltaschen-Sophas, neu, billig, zu verkaufen Dellenstrasse 15. 4071

Liegenheitsstau. Neues 2-8-fuß. Taschen-Sopha zu verl. Jahrbfr. 10, Part. 3418

Reise u. Dinst. m. a. Schmalbacherstr. 65, 2.
Lapestr.-Kärb. m. angen. Blücherstr. 24, 3 L.
L. Bügl. h. u. Lage fr. Kersstr. 41/43, 3. r.

Handschuhe m. schön gew. Leder-
 alle 34, Pt. 3385

B. u. B. u. B. m. a. Dogheimerstr. 39, 2. r.

Kauf's Band wird Wasche zum Waschen und
Wegeln angenommen bei prompter u. nur billiger
Bedienung. Adresse im Tagbl.-Verlag. Tw

Massage. Hühneraugen, eingewachsene
 Nägel. Buntst. bill. Ausfüh. R. Schweibächer, Nidelsb. 16.

Kaffee. Schott. Schäferhand in g. Hände zu
 verkaufen. Wiesbadener Straße 57, Sonnenberg.

Für Kind, 5 Wochen alt, wird
liebe laubere Pflege gesucht. Off.
unter F. R. 336 an den Tagbl.-Verlag.

Das
Wohnungsnachweis - Bureau
Lion & Cie.,
 Schillerplatz 1 — Telefon 708,
 empfiehlt sich den Mietern zur kosten-
 freien Beschaffung von

möblierten und unmöblierten
Wohn- und Stagenwohnungen
Geschäftslokalen — möblierten
Zimmern,

sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Eine Villa,
 möbliert, für Allein zu bewohnen, mit Garten,
 nächster Nähe vom Kochbrunnen, p. Tag 10 Mk.,
 zu vermieten. Näb. Nerostraße 13, im Laden.

Wohnungen.

Alwinenstr. 1/3 Frontp.-Wohnung, bestehend
 aus 1 Zim., 1 Mansarde u. n. Küche, 1 Keller,
 an einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten.
 Näheres Nerostraße 16, 1. 1958

Alwinenstr. 3 ist die 2te Etage, bestehend
 aus 6 Zimmern mit Vordraum, Küche, großem
 Balkon, 4 Kammern, 4 Kellern, preiswert zu
 vermieten. Näheres Nerostraße 16, 1. Et. 1929

Dogheimerstraße 5, Gartenhaus, 2 Zimmer,
 Küche u. an einzelne ruhige Person oder kinder-
 lose Leute per sofort zu vermieten. 2951

Kaiser-Friedr.-Ring 56
 sind hochherrschafflich ausgestattete
 Stagen-Wohnungen von 8 Zimmern,
 sehr große Räume, großer Erker,
 3 Balkone, Küche, Badezimmer,
 2 Klosets, 3 Keller, 3 Mansarden,
 mit allen modernen Einrichtungen ver-
 sehen, 2 Treppen, Telefonbenutzung
 per 1. April od. später zu vermieten.
 Näb. danielstr. 1741

Kaiser-Friedrich-Ring 7-3 Wohn f. 2400 Mk.
 f. d. v. m. Näb. im Tagbl.-Verlag. 2181 Pt

Ringstraße 56 ein Zimmer u. Küche auf 1. Mai
 zu vermieten. 2586

Nicolasstr. 28, 3. Et.
 Verlegung halber ist meine schöne 6-Zimmer-
 Wohnung mit reichl. Zubehör, s. 1. Juli an-
 derweit zu vermieten. Zu besichtigen v. 12-1 u. 4-6 Uhr.
Staatsanwalt Dr. Preiser. 2185

Cranienstraße 50, Ecke Goethestraße, schöne
 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon und reichlichem
 Zubehör, auf 1. April d. J. zu vermieten.
 Näb. Bartenre. 1949

Schwarzhornstraße 18 ist die 1. o. 2. Etage,
 best. aus je 4 Zimmern und Zubehör, p. sofort
 od. später bill. zu verm. Näb. danielstr. Bart.
 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im
 1. Stock, per 1. Juli zu vermieten. Näheres
 Langgasse 26, im Eckladen. 2397

Anwärts gelegene Wohnungen.

Vierstadt, Blumenstr. 2, Fr. W., 3 R., 1. s. v. m.
**Wiesbadener-
 Straße 17 b**
 (Landhaus) Wohn. v. 3 R., Küche u. Zub. zu v.
Dogheim, Mühlgasse 6, zwei Zimmer u. Küche
 zu vermieten. 1957

In neu hergerichteter

Villa
 an der nach Biebrich und dem Rhein führenden
 Allee, 2 Minuten oberhalb der Haltestelle
 „Schloßpark“ der elektrischen Bahn, sind die
 beiden Wohnungen, 6 Zimmer und Zubehör,
 bez. 9 Zimmer u. Zubehör, auf den 1. Mai zu
 vermieten. Hübscher Garten rings ums Haus.
 Freie Lage. Näheres Wiesbadener Allee 14
 Biebrich-Nordbach. F 168

Schierstein.
 Wohnung in einem Landhaus, am Bahnhof, 4 Zim.,
 Mansarden, Keller, Waschküche, elektrisches Licht,
 Wasserleitung u. Gartenbenutzung, frei gelegen,
 von Anlagen umgeben, Jahresmiete 500 Mk.
 Großer Obst- u. Gemüsegarten anstehend 150 Mk.
 Näb. Rheinbahnstraße 1 zu Schierstein. 2560

Möblierte Wohnungen.

Gut möbl. 1. Etage, Kurl., 6 Zimmer, Küche,
 Bad u., für den Sommer zu vermieten. Näb.
 Lammstr. 22, 2. 2445

Möblierte Zimmer und möblierte
Mansarden, Schlafstellen etc.

Adolfstraße 5, 2. Et. r., möbl. Zimmer mit
 Schreibtisch und Clavier zu vermieten. 2449

Albrechtstr. 13, 1. Et., möbl. Zimmer. 2121

Albrechtstr. 30, 2. r., sch. m. 3. m. f. G. 2568

Albrechtstraße 38, 1. Et. l., Wohn- und
 Schlafzimmer mit Clavier und allen Bequemlich-
 keiten ausgestattet bei kinderlosen Leuten sofort
 oder 1. Mai zu vermieten.

Vertramstr. 12, 1. St. links, schönes Zimmer mit
 2 Betten und guter Kost billig zu vermieten.

Vertramstraße 20, Mittelh. Part., ein möbl.
 Zimmer zu vermieten. 2567

Wismartring 3, Part. rechts, erhalten Herren
 Kost und Logis. 2448

Wismartring 39, 2. r., sch. möbl. Zim. sof. zu v.
Wismartring 39 erh. zwei Leute sofort Schlaf-
 stelle. Näb. 1. Stock. 2646

Wiesstraße 2, 2. aut möbl. 3. m. Peni. 2576

Wiesstraße 3, 1. sof. gut möbl. 3., 1-2 Betten,
 nebst Pension. 1637

Wiesstr. 3, 2. möbl. 3. mit ob. o. Peni. 1639

Wiesstr. 15 a, 3, 1. Zim. mit 2 Betten; 1 sch.
 möbl. Zim. zu vermieten. 2647

Wiesstraße 33, 5. 1. r., bessere Schlafstelle.
 Dogheimerstraße 8, 2. zwei fein möblierte
 Zimmer zu vermieten. 2589

Dogheimerstraße 26, 2. Etage rechts, möbl.
 Zimmer auf gleich zu vermieten. 2207

Dogheimerstraße 39,
 Sch. 2 rechts, schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Feldstr. 27, 2. r., erh. ein anst. j. W. Logis.
Frankestr. 13, 2 L., ein febl. m. Zim. s. verm.
Frankestr. 21, 1 L., ein gut möbl. Zimmer zu
 vermieten. 2656

Friedrichstr. 43, 2 L., m. 3. m. u. o. Peni. 2127

Fürstengasse 5, 2. m. Zim. m. sep. Eing., auch
 mit 2 Betten, zu verm. 2412

Hellmündstr. 2, 1. gut möbl. Zimmer frei.
Hellmündstr. 32, 2. r., febl. möbl. 3. zu v. 2440

Hellmündstraße 33, 1 L., schön möbl. Zimmer
 billig zu vermieten. 2574

Hellmündstraße 39, 1 L., erh. Arbeiter Logis.
Hellmündstr. 52, 1. erh. r. Arb. Kost u. Log.
Herdstr. 33, 2. r., möbl. Zimmer zu vermieten.
Hermannstr. 12, 1. m. 3. W. 3 R., a. m. 2546

Hermannstr. 19, 2. r., schön m. 3. zu v. 2223

Hermannstr. 21, 3 r., möbl. 3. zu verm. 2451

Hermannstr. 24, 1. möbl. Zim. zu verm. 2272

Herrnstraße 9, 1. möbl. Zim. sogl. zu haben

Kapellenstr. 3, 1. Et.,
 elegant möblierte Zimmer zu vermieten.

Karlstraße 3, 2. möbliertes Zimmer zu verm.

Karlstraße 34, 5. P. l., ein möbl. Zimmer mit
 sep. Eingang zu vermieten. 2649

Karlstraße 37, 2 L., eleg. u. einf. m. 3. sep.
 Eing. s. vermieten. 2649

Kellerstr. 7, 3 L., schön möbl. Zim. s. v. 2558

Kellerstraße 13, 2. ein möbliertes Zimmer mit
 Balk. und sep. Eingang zu vermieten.

Kellerstr. 13, 2. febl. einf. möbl. Zim. zu verm.
Kirchgasse 30, 2 r., ein gut möbl. Zim. zu verm.
Kuisenstr. 34, 1. möbl. Zim. zu verm. 2443

Mainzerstraße 44 möbl. Zimmer mit und ohne
 Pension zu vermieten. 2122

Marktstraße 11, 2. aut möbl. Zimmer mit 1 u.
 2 Betten. Näb. an erit. im Schußbach. 2322

Marktstraße 20 neu möbl. Zimmer zu v. 1928

Mauergasse 17 schönes, einfach möbl. Zimmer
 p. 1. April zu verm. Näb. h. Weiner. 2186

Mauritiusstr. 7, 3 r., möbl. Zim. zu v. 2581

Moritzstr. 8, 5. P. l., möbl. 3. zu verm. 2328

Moritzstr. 9, 2. 1. r., erh. reini. Arb. 3. u. 2

Moritzstr. 10, 5., ein elegant möbl. Zimmer
 zu vermieten. 2645

Moritzstr. 39, 1. Stock, eleg. möbl. Zim. 2185

Nerostr. 23 schön m. 3. (1-2 B.) pr. zu verm.
Nerostr. 39 einfach möbl. Zimmer s. v. 2467

Neugasse 22, D., erh. zwei reini. Leute Schlafst.
Oranienstr. 54, 5. 1. ein möbl. Zim. zu verm.
Philippbergstraße 9, 3 Tr., freundlich möbl.
 Zimmer zu vermieten. 1838

Philippbergstr. 39, P. l., g. m. 3. s. v. 2083

Philippbergstraße 41, 1 r., schön gel. ar.
 möbl. 3. an Lehrer od. Beamten zu verm. 2579

Rheinstr. 15, 1. eleg. m. Salon m. Schlafz. s. v.
Rheinstr. 45, 3. möbl. Zimmer zu verm. 2321

Rheinstraße 33, Souterrain, möbl. Zimmer an
 aut. Mädchen sofort zu vermieten. 2525

Riehlstr. 9, 3 L., freundl. möbl. Zim. zu verm.
Röderstr. 22, 1. möbl. Zim. mit u. ohne Pension.
Römerberg 3, 2 L., schön möbl. Zim. zu v. 2109

Roonstr. 15, 1. r., sch. möbl. Zim. zu v. 2583

Schwarzhornstraße 18 ist die 1. oder 2. Etage,
 best. aus je 4 Zimmern und Zubehör, p. sofort
 od. später bill. zu verm. Näb. danielstr. Bartenre.
Schützenhofstr. 2, 3 St., Zim. mit Peni. 2106

Schulberg 19, 1. ist ein möbliertes Zimmer mit
 bürgerl. Pension zu vermieten. 2194

Zedanstr. 3, 2., erh. zwei j. Leute bill. Logis.
Zedanstr. 12, 2 L., möbl. Zim. zu verm. 2470

Seerobbenstr. 11, 2. r., sch. m. Zim. b. 2343

Steingasse 10, 2 L., aut möbl. Zim. zu v. 2301

Steingasse 35 ist ein möbl. Dachz. zu v. 2566

Tannstraße 23, 1. große wie kleine möbl.
 Zimmer zu vermieten pro Tag von 1 Mk. an
Wolfsmühlstraße 10, 1. ein gut möbl. Zimmer
 per sofort zu vermieten. 2268

Wolramstr. 5, 2 L., g. möbl. Zim. sof. s. v. 2548

Wesstr. 45, 3 L., m. 3. m. od. o. Peni. 2554

Wesstr. 47, 2 r., sch. m. Zim. s. v. 2588

Wörthstr. 11, 2. Et., schön möbl.
 Zimmer zu v. 2332

Ruß. Mann erh. Schlafst. N. Adlerstr. 18, Dachz.
 möbl. Zimmer zu v. Näb. Kellerstr. 5, 1. 2636

Gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu verm.
 Näb. Kellerstraße 5, 1. Et. 2637

Wohn- u. Schlafzim. zum 1. Mai od. später an
 bef. Fr. i. d. s. v. R. i. Tagbl.-Verl. Th

Schöne Mansarden als Schlafstellen,
 event. mit Kost, sofort zu verm.
 Näb. im Tagbl.-Verlag. Tb

Leere Zimmer, Mansarden,
Gammern.

Emserstraße 42, 2. Et., zwei sch. leere Zimmer
 mit Balkon u. sep. Eingang sofort zu verm. 2362

Gerioldstr. 1 e. l. P.-3. als Bureau zu verm.

Hellmündstraße 56, 3 L., leeres Zimmer an
 aut. Person zu vermieten. 2642

Ein sch. leeres Zimmer ist per sofort zu ver-
 mieten evtl. m. Koffer u. Frühstück. Näheres
 zu erfragen Gustav-Adolfstraße 10, Tiefpart.
Leere Mansarde zu vermieten. Näb. Keller-
 straße 5, 1. Et. 2520

Ein schönes großes Zimmer, unmöbliert, an ältere
 Person zu vermieten. Näb. Kellerstraße 15, 3.

Kemisen, Stallungen, Scheunen,
Keller etc.

Weinkeller
 zu vermieten Wilhelmstraße 54. 1970

Wirtshausliche

Villa gesucht
 für Pensionzwecke. Gest. Offerten unter
 H. O. 293 an den Tagbl.-Verlag.

Ich suche für meine Mündel eine
Wohnung von ca. 7 Zimmern
 in möglichst freier, gesunder Lage und mit Garten-
 benutzung, ebent. kleine Villa zu mieten. Gest.
 schriftliche Offerten an **Heinr. Gütgen.**
 Weberstraße 4. 2639

Älteres Geschwisterpaar von
 auswärts sucht Kost-Zimmer-
 Wohnung mit allem Zubehör zu 1200 Mk., im
 ersten Stock, möglichst im Juni beziehbar. Off.
 unter **T. O. 304** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von 5 Zimmern gesucht. Off. mit
 Preisang. u. **G. P. 315** a. d. Tagbl.-Verlag.

Von H. Familie (drei Pers.) 4-5 Zimmer,
 Bad, Küche und Zubehör für sofort zu mieten
 gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter
H. L. 230 an den Tagbl.-Verlag.

4-5 möblierte Zimmer
 nebst Küche in der Nähe des Waldes
 auf die Dauer von 6 Monaten als
 bald zu mieten gesucht. Schriftliche
 Off. an Herrn **Jos. Raudnitzky.**
 Webergasse 3, 1.

Eine möblierte oder unmöblierte
 Wohnung von 3 Zimmern in
 guter Lage von einem Arzte zu mieten gesucht.
 Offerten mit Preisangabe unter **H. P. 316** an
 den Tagbl.-Verlag erbeten.

Möblierte Wohnung von
 4 Zimmern und K. in ruhiger
 Gegend auf einige Zeit gesucht. Offerten unter
H. R. 355 an den Tagbl.-Verlag.

Drei fein möbl. Zimmer, sep. sofort ge-
 sucht. Preis 120.- monatlich. Offerten unter
H. S. 353 an den Tagbl.-Verlag

Ungeleertes möbliertes Zimmer
 von Herrn gesucht für 4-5 Tage. Offerten
 mit Preisangabe unter **W. O. 12** an den
 Tagbl.-Verlag. F92

Herr f. sch. möbl. Zim. in gel. Lage p. sofort.
 Offerten unter **G. R. 337** an den Tagbl.-Verl.

Für ein Fräulein wird per sofort in un-
 serem Hause ein gemüthlich möbl. Zimmer mit
 Frühstück gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe
 unter **V. P. 328** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame (Lehrerin) sucht zum
 1. Juli zwei unmöbl. Zimmer,
 im liebsten Frontp., Balkonstraße, Gmüthstr.,
 Philippstraße oder Umgegend. Offerten unter
H. P. 317 an den Tagbl.-Verlag.

Älteres Ehepaar, ohne Kinder, sucht evtl. für
 dauernd zwei ruhige möbl. Zimmer, Bel-Etage,
 nebors. in der Bleichstraße oder Nähe d. Nerothals.
 Offerten mit Preis unter **G. S. Hotel Erdprin,**
 Mauritiusplatz.

Zwei Zimmer mit einem separaten Eingang
 sucht, womöglich mit Pension. Offerten unter
H. S. 363 an den Tagbl.-Verlag.

Restaurant od. kleines Hotel
 mit Restaurations-
 ertrieb zu mieten oder zu kaufen gesucht. Näb.
 Wismarstraße 5, 2. Et. r.

Laden, zu Bureau
 geeignet, oder Souterrain nebst
 Lagerplatz, im Souterrain per 1. Juli gef.
 Gest. Off. sub **H. O. 298** an den Tagbl.-Verl.

Verpachtungen

Acker-Verpachtung.
 An der Adolfsallee (Mondel) sind zwei
 Ackerparzellen von ca. 47 Ruthen und
 34 Ruthen leihfähig geworden. Angebote
 für Einzel- oder Gesamt-Verpachtung werden
 innerhalb 4 Tagen bei der evang. Kirchengasse,
 Luisenstraße 32, erbeten. F322

Wiesbaden, den 11. April 1902.
 Der Gesamt-Kirchenvorstand.
Bickel.

Lagerplätze, verl. Blücherstraße, zu ver-
 pachten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3057 Lj

Fremden-Pension

Adelheidstraße 11, 1. elegant möbl. Zimmer
 zu vermieten. 2095

Villa Paula, Gartenstr. 20.
 Schöne möblierte Zimmer mit und ohne Pension.

Kapellenstraße 6, 1. elegant möbl.
 Salon m. Schlafzimmer
 und einzelne Zimmer frei. Bad im Hause. 2471

Töchter-Pensionat
 von Frau Oberlehrer **Deberthine**, geb.
Sandberger, in **Wiesbaden**, Villa Allblich,
 Bachmeyerstraße 10.
 Zur Erlernung des Haushaltes, Kochens und
 aller Handarbeiten (auch Schneidern), wissen-
 schaftl. u. gesellschaftl. Ausbildung finden junge
 Mädchen liebevolle Aufnahme. Beste Refer.
 Pensionspreis 900 Mark jährlich. Näb. durch
 Prospekte. 2576

Nähe des Kochbrunnens, Villa, möbl.
 Zim., ev. m. Peni., an bef. Dame zu verm.
 Näb. Preis. Näb. im Tagbl.-Verlag. Tp

Möblierte Wohnung, sehr gut
 eingerichtetes Wohn- und Schlaf-
 zimmer bei einzelner feiner Dame sofort
 zu vermieten mit oder ohne Pension.

Intericht

Berlitz School
 Rheinstraße 18. Part.
 Sprachlehr-Institut für Erwachsene.
 Oberleitung: **Prof. Berlitz.**

Allein autorisiert zur Anwendung der Berlitz-
 Methode. **Engl., Frz., Ital., Russ. u.**
Deutsch. Nationale Lehrkräfte. Nach der
 Berlitz-Methode lernt man v. d. erst. Stunde an
 frei sprechen, Probelectionen und Prospekte
 gratis. Aufnahme jederzeit.
 Weltausstellung 1900: 2 gold. u. 2 silb. Medaillen.

Englische Lehrerin sucht Stelle
 in Schule o. Pensionat.
 Näb. Weinstraße 4.

Gebildeter jung. Mann
 aus seinem Hause, der perfect französisch, gut
 englisch u. etwas italienisch spricht, sucht Anschluss,
 vor ihm in geistigem Verkehr Pflege und Aus-
 tausch seiner Sprachkenntnisse erwünscht. Gest.
 Offerten unter **H. R. 312** an den Tagbl.-Verl.

Schüler der unteren u. mittleren Classen der
 Gymnasien erhalten gute Nachhilfe. Offerten
 unter **A. L. 221** an den Tagbl.-Verlag.

Schüler a. Classen der Realsch. d. Gymn. z.
 erhalten Nachhemisunterricht mit sicherem Erfolg.
 Gef. Off. unter **H. R. 349** an den Tagbl.-Verl.

Französi. Convers.-Stunden
 icht eine Französin. Kinder u. j. Damen bevorz.
 Off. unter **S. H. 265** an den Tagbl.-Verlag.

Parisonne (maistr.) donne leçons de grammaire
 + conversation. Eli-abethenstr. 21, Gths Part.
Fri. Unterr. ardi. Stifftstr. 9, P. 2883

Italienerin (Lehrerin)
 unter. in ihrer Mutterspr. (Gram., Convers., Lit.).
A. Viezzoli. Albrechtstr. 18, 2. Eck Ad.-H. 3487

Steno
 graph. Privat-Unterr. (Geb.) erth.
 jederzeit u. 16-j. hien. Thätigk.
H. Goetz. Röderstraße 10, 2388

Geiang-Unterricht.
 Partienstudium! Chorschule!
 Clavier- und Theorie-Unterricht.
Hauptinstr. Thieue u. Frau. Jahnstraße 10.

Clavier-Unterricht
 wird gründl. erth. von erf. conf. arb. Lehrerin.
 Monatspr. bei 2 St. mögl. 8 Mk. Offerten unter
H. S. 356 an den Tagbl.-Verlag erb.

Clavierunterricht, e. g. e. L. R. Tagbl.-B. Up

Verloren Gefunden

Verloren in der Wilhelmstraße
 eine goldene Damen-Uhr, gezeich.
M. S. Gegen gute Belohnung ab-
 zugeb. beim Portier Tannus-Hotel.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkt des Wiesbadener
 Tagblatt erscheint am Samstag jeden Ausgabestag im
 Verlag Langgasse 27, und enthält je nach dem Stande
 des Tagesmarktes, welche in der nächstfolgenden Nummer
 des Wiesbadener Tagblatt zur Ausgabe gelangen. Von 1 Uhr
 an Verkauf, das Stück 5 Pfg. von 6 Uhr ab an jedem
 Samstag die Hälfte. Bei schriftlichen Offerten
 erbeten wir, nicht Original-Jahresliste, sondern deren Ab-
 druck zu senden. Für Wiedererlangung eines beigefügten
 Original-Jahresliste oder sonstiger Urkunden übernehme
 keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht
 abgeholt worden sind, werden zurückgelassen.)

Weibliche Personen, die Stellung
suchen.

Städtische Trinkhallen.
 Zur Bedienung werden anständige Mädchen
 oder junge Frauen, sowie einige energische
 junge Leute gesucht. Schriftliche Offerten unter
H. P. 323 an den Tagbl.-Verlag erb. 4739

Ein freundliches zuverl. Mädchen zur Hülf
 im Kindergarten gesucht.

Marg. Lorch. Steingasse 9.
Solides christliches Frä. zur Kaffe zc. sucht
 Apoth. **Otto Siebert.** Schloß.

Verkäuferin für Modes
 sucht **H. Peaucellier.** Marktstraße. 3758

Ein nicht zu junges repräsentables
 Ladenmädchen mit Sprachkennt-
 nissen u. guten Bezug ael. Langgasse 19. 4661

Perfekte, sowie älteste **Tailleurarbeiten** gef.
Frau Schöster. Al. Burgstraße 5, 1. St.

Zeichnende Frauen und Rockarbeiterin
 gefucht. **Wetz-Ries.** Kl. Burgstr. 4. 4573

Perfekte **Rockarbeiterin**, sowie **Quarbeiterin**
 bei autem Lohn sofort verlangt. **H. Schwarz-
 Weyl.** Schmalbacherstraße 14, 1.

Näb. u. Lehrmädchen gef. Hellmündstr. 39, P.

Arbeiterinnen
für
Mäntel-Veränderungen
sogleich gesucht.
J. Hertz,
Langgasse 20.

Hand- und Zeichnenarbeiten sucht 4612
H. Kobstedt, Luitpoldstr. 3, 2.

Arbeiterinnen gesucht.
Damen-Confession **A. Debus,** Langgasse 23.
Zwei tüchtige Nähtmädchen sucht
Frau **Mohs,** Morisstraße 82, 2. P.

Costüm-Arbeiterinnen
gesucht.
Sakrzewski, Bismarckring 1.
Geschickte Näherin gesucht.
Lacabanne, Tommsstr. 55.

Eine tüchtige Kostümbildnerin wird für
dauernd gesucht Kirchstraße 20, 2. St. Gaar.
Ein Mädchen, im Kleidermachen geübt und ein-
gehrmädchen gesucht Steinstraße 11, 10b.

Tüchtige erste Zeichnenarbeiten gesucht
H. Stein, Wilhelmstraße 36, 8470
Tücht. Rede-Arbeiterinnen für dauernd gesucht.
Martin Wiegand, Langgasse 37.

Modes.
Eine erste und zwei zweite Arbeiterinnen bei
hohem Lohn sofort gesucht. 4742
Johanna Klipp, Langgasse 28.

Mädchen zum Feinnähen gesucht.
A. Opitz, Webergasse 17.

Lehrmädchen
aus guter Familie
gegen Vergütung
gesucht.
Heinrich Schaefer, Webergasse 11.

Lehrmädchen gesucht. **H. Stillger,** Glas-
und Porzellan-Ausstattungs-Geschäft, Geßler-
gasse 16. 3681

Lehrmädchen
für mein feines Lederwaren-Geschäft gegen fo-
rtige Vergütung gesucht. Melb. n. 10-12 Uhr.
Führer, Wilhelmstraße 18.

Lehrmädchen aus guter Familie
gegen Vergütung
gesucht.
Heinrich Schaefer, Webergasse 11.

Lehrmädchen gesucht. **H. Stillger,** Glas-
und Porzellan-Ausstattungs-Geschäft, Geßler-
gasse 16. 3681

Lehrmädchen
für mein feines Lederwaren-Geschäft gegen fo-
rtige Vergütung gesucht. Melb. n. 10-12 Uhr.
Führer, Wilhelmstraße 18.

Lehrmädchen aus guter Familie
gegen Vergütung
gesucht.
Heinrich Schaefer, Webergasse 11.

Lehrmädchen gesucht. **H. Stillger,** Glas-
und Porzellan-Ausstattungs-Geschäft, Geßler-
gasse 16. 3681

Lehrmädchen
für mein feines Lederwaren-Geschäft gegen fo-
rtige Vergütung gesucht. Melb. n. 10-12 Uhr.
Führer, Wilhelmstraße 18.

Lehrmädchen aus guter Familie
gegen Vergütung
gesucht.
Heinrich Schaefer, Webergasse 11.

Lehrmädchen gesucht. **H. Stillger,** Glas-
und Porzellan-Ausstattungs-Geschäft, Geßler-
gasse 16. 3681

Lehrmädchen
für mein feines Lederwaren-Geschäft gegen fo-
rtige Vergütung gesucht. Melb. n. 10-12 Uhr.
Führer, Wilhelmstraße 18.

Lehrmädchen aus guter Familie
gegen Vergütung
gesucht.
Heinrich Schaefer, Webergasse 11.

Lehrmädchen gesucht. **H. Stillger,** Glas-
und Porzellan-Ausstattungs-Geschäft, Geßler-
gasse 16. 3681

Lehrmädchen
für mein feines Lederwaren-Geschäft gegen fo-
rtige Vergütung gesucht. Melb. n. 10-12 Uhr.
Führer, Wilhelmstraße 18.

Lehrmädchen aus guter Familie
gegen Vergütung
gesucht.
Heinrich Schaefer, Webergasse 11.

Lehrmädchen gesucht. **H. Stillger,** Glas-
und Porzellan-Ausstattungs-Geschäft, Geßler-
gasse 16. 3681

Lehrmädchen
für mein feines Lederwaren-Geschäft gegen fo-
rtige Vergütung gesucht. Melb. n. 10-12 Uhr.
Führer, Wilhelmstraße 18.

Lehrmädchen aus guter Familie
gegen Vergütung
gesucht.
Heinrich Schaefer, Webergasse 11.

Lehrmädchen gesucht. **H. Stillger,** Glas-
und Porzellan-Ausstattungs-Geschäft, Geßler-
gasse 16. 3681

Lehrmädchen
für mein feines Lederwaren-Geschäft gegen fo-
rtige Vergütung gesucht. Melb. n. 10-12 Uhr.
Führer, Wilhelmstraße 18.

Lehrmädchen aus guter Familie
gegen Vergütung
gesucht.
Heinrich Schaefer, Webergasse 11.

Lehrmädchen gesucht. **H. Stillger,** Glas-
und Porzellan-Ausstattungs-Geschäft, Geßler-
gasse 16. 3681

Lehrmädchen
für mein feines Lederwaren-Geschäft gegen fo-
rtige Vergütung gesucht. Melb. n. 10-12 Uhr.
Führer, Wilhelmstraße 18.

Lehrmädchen aus guter Familie
gegen Vergütung
gesucht.
Heinrich Schaefer, Webergasse 11.

Lehrmädchen gesucht. **H. Stillger,** Glas-
und Porzellan-Ausstattungs-Geschäft, Geßler-
gasse 16. 3681

Lehrmädchen
für mein feines Lederwaren-Geschäft gegen fo-
rtige Vergütung gesucht. Melb. n. 10-12 Uhr.
Führer, Wilhelmstraße 18.

Lehrmädchen aus guter Familie
gegen Vergütung
gesucht.
Heinrich Schaefer, Webergasse 11.

Lehrmädchen gesucht. **H. Stillger,** Glas-
und Porzellan-Ausstattungs-Geschäft, Geßler-
gasse 16. 3681

Lehrmädchen
für mein feines Lederwaren-Geschäft gegen fo-
rtige Vergütung gesucht. Melb. n. 10-12 Uhr.
Führer, Wilhelmstraße 18.

Lehrmädchen aus guter Familie
gegen Vergütung
gesucht.
Heinrich Schaefer, Webergasse 11.

Lehrmädchen gesucht. **H. Stillger,** Glas-
und Porzellan-Ausstattungs-Geschäft, Geßler-
gasse 16. 3681

Lehrmädchen
für mein feines Lederwaren-Geschäft gegen fo-
rtige Vergütung gesucht. Melb. n. 10-12 Uhr.
Führer, Wilhelmstraße 18.

Lehrmädchen aus guter Familie
gegen Vergütung
gesucht.
Heinrich Schaefer, Webergasse 11.

Reich. Mädchen aus b. Lohn gef. Abendsfr. 78, 2.
Meinmädchen gesucht, welches selbstständig kocht
zu zwei Damen. Vorküchen Morgens 11/2,
Nachm. bis 3/4 Uhr Adolfsstraße 4, Part. r.
Ein ordentl. **Mädchen** von 14-16 Jahren gef.
Ph. Krämer, Marktstr. 12, Vorderb. 4.
Sauberes tüchtiges Mädchen, das Liebe zu Kindern
hat, bei gutem Lohn per 15. April gesucht.
Näh. Langgasse 26, Schladen. 4729

Tüchtiges Mädchen per sofort für Küchen- und
Saubere Arbeit gesucht Langgasse 31, 1.
Ein jung. **Mädchen** gesucht Schwalbacher-
straße 9, im Laden. 4697

Ein anständiges **Mädchen**, welches die bürger-
liche Küche versteht und in allen Hausarbeiten
bewandert ist, wird für kleinen Haushalt am
1. Mai gesucht. Mit Zeugnissen vorzustellen
u. 9-3 Uhr bei Frau Oekonomierath **Römer-
Kaiser-Friedrich-Ring 37, 3.** 4696

Mädchen für Hausarbeit gesucht Götter-
Adolfsstraße 10, 3, zu melden 4-7 Uhr Nachm.
Ein reinliches fleißiges **Mädchen** für Haus- und
Zimmerarbeit auf gleich gesucht. Zu melden
Wolfsmühlstraße 18.

Starke Mädchen für Haus- und Küchenarbeit
gesucht. Näh. Webergasse 28.

Ein Mädchen,
welches selbstständig bürgerlich kocht und etwas
Hausarbeit übernimmt, findet gegen guten Lohn
sogleich oder später Stellung Goldgasse 12.
Gesucht am 1. Mai ein **tüchtiges
Mädchen**, welches etwas
kochen kann, für kleinen ruhigen Haushalt.
Rothenhergstraße 3, 1. Et.

Ein junges fleißiges Mädchen gesucht
Schwalbacherstraße 28, 2. 4728

Ein einf. Mädchen u. g. Lohn gesucht Mor-
straße 15 bei **Kuhn.**
Gesucht sofort ein **besseres Hausmädchen** zu
Auswärtiger Arbeit.

Ein **anständiges Mädchen**, das Liebe zu Kindern
hat und gut nähen kann, nach London gesucht
Näh. Morisstraße 14, 1.

Gewandtes braves Mädchen für
Küchen- und Hausarbeit für bürgerl.
Haushalt gesucht. Näh. Wiedelsberg 12, 1.
Gesucht ein **einfaches Mädchen** und
tüchtiges zweites **Mädchen.** 4751

Blies-Schramm, Museumstraße 4, 2.
Junge Mädchen für kleinen Haushalt gefuch
Langgasse 26, Spiegelshafen. 4750
Ein **tüchtiges Mädchen** gesucht Kirchhofstraße 8.

Sauberes einfaches Mädchen für
kleinen Haushalt per 1. Mai gesucht.
Näh. Bismarckring 7, Part. 4749

Gesucht
Fräulein evangel. Zweitmädchen, gründlich
erfahren in der Küche, im Feinbäcken und
Servieren. Offerten mit **Zeugn. u. Photoq.**
wird Lohnantrag unter **T. N. 318** an de
Tagbl.-Verlag. 4769

Recht tüchtiges Herrschafts- und Hotel-Personal
jeder Branche. **Müller's Vermittlungs-
Büreau,** Eichenboogasse 8, 1. Telefon 2000.
Suche auf 1. Mai ein **tücht. ehrliches Mädchen**
welches etwas kochen kann und die Hausarbeit
ordentlich versteht. Nur Solche mit auto-
genen Zeugnissen wollen sich melden. 4767

Fr. Langus, Rheinstraße 45, 1.
**Gut empfohlenes Haus-
mädchen**, das servieren und
nähen kann und bereits in besseren Herrschafts-
häusern tätig war, per sofort gesucht. Näh.
Tommsstraße 6, 1. Stod.

Gesucht fürs Ausland
ein junges Mädchen, der französischen Sprache
mächtig, tüchtig in der Wirtschaft und im
Schneiden, als Stütze der Hausfrau. Be-
werberinnen mit nur guten Zeugnissen können
sich melden Vormittags 10 Uhr. **Sotz
Gamburger Hof, Zimmer No. 2.**
Bei Pensionärinnenmädchen f. hier u. auswärts
gute Stell. **R. Fr. Müller,** Eichenboogasse 8, 1.
T. Museum, f. 15. Apr. gef. Schornhorststr. 28, 2.
T. Mädchen vom Lande gesucht Grabenstr. 18
Bedienerin Mädchen in zwei Personen gesucht
(25 M. Lohn, Kochen Bed.). Frau **Müller,**
Stellenverm., Seerobertstraße 4, Souterrainl.

Ein **tüchtiges Mädchen** für Hausarbeit gesucht
Karlsruher 59, Part. 1. 4778

Ein **tüchtiges braves Mädchen** bei gutem
Lohn gesucht. Näh. **Biedrich, Malauerstr. 21.**
Besseres Mädchen, welches gut kochen kann
u. jede Hausarbeit verr., f. kl. Haush. s. 1. Mai
gef. **N. 11-2 u. Adbs. 8 Uhr.** Neubauerstr. 6

Eine Bäuerin, welche schon in einer Wäldere-
beschäftigt war, gesucht Emscherstraße 75.
Berf. **Bäuerin** sof. gef. Näh. Tagbl.-Verlag. Uk
Mädchen 1. das Bäcker erf. Bestenstr. 5, Part.
Eine saubere Monatsfrau u. 8-11 Vormitt.
u. 2-4 Nachm. wird sofort gesucht Weidenburo-
straße 6, Part. rechts. 4697

Ein **Monatsmädchen** gesucht. Näheres
Blatterstraße 12.

Monatsmädchen oder **Frau Morgens** von
7-9 Uhr gesucht Friedrichstraße 21, 2.
Wesir. o. M. f. Am. 3-5 erf. Jahrbstr. 9, 2. P.
Monatsmädchen sofort gesucht
Herderstraße 10, Part. links. 4748

Monatsmädchen gef. für **Borm. Dambachthal 20.**
Eine saubere Frau zum Bröckentragen wird
gesucht. **Ph. Minor,** Bahnhofstr. 18. 4654
zum Bröckentragen gesucht
Zemard Dohbeimerstraße 30. 4671

Eine Frau u. Bröckentragen gef. **Tammstr. 17.**
Eine ältere Frau tagsüber zu einem Kinde gesucht
Orantenstraße 54, 2. 3. 1.

Junger anständ. Mädchen tagsüber gesucht.
Näh. im Tagbl.-Verlag. Un
Besseres Mädchen zu dreijähr. Kinde tagsüber
gesucht. Näh. von 2-3 und 6-8 Nachmittags
Kreuzbergstraße 22.

Braves Kindermädchen, 14 Jahre alt, für Vor-
mittags gefucht Elisabethstraße 2, 1 r.
Mädchen von 2-8 Uhr zu Auswärtigen
weiter Kinder gesucht Herderstraße 10, 2, 1.

Nettes Mädchen oder **Fr.** zu einem Kinde
Borm. 2-3 St. gefucht Jahrbstraße 7, 1.

**Ein schulfreies anständiges
Mädchen**, 14 bis 15 Jahre alt, für
einige Tagesstunden und
Begramen gesucht Adelshofstraße 53, 2. 4772

Laufmädchen sofort oder bis 15. April gesucht
Langgasse 49, Schirmgeschf. 4773

**Weibliche Personen, die Stellung
suchen.**

Engländerin sucht Stelle bei
seiner Familie. Näh. im Tagbl.-
Verlag. Un

Engländerin sucht gegen kleinen Gehalt
Stelle als Erzieherin oder Gesellschafterin bei
größerem Kindern oder jungen Mädchen. Die-
selbe unterrichtet außer im Englischen gründl. i.
Zeichnen u. Malen. Off. an **Miss Forster,**
Pensionat Bernhardt, Wiesbaden, Kapellenstr. 44.

geb. Fräulein sucht ganze oder
Tages-Stellung
als Gesellschafterin oder Pflegerin. Offerten
erbeten unter **N. N. 346** an den Tagbl.-Verl.

Fräulein, in allen Buchführungen, kaufm. Rechnen
(Contocorrent etc.), Buchführung, Stenographie
und Schreibmaschine ausgebildet, wünscht passende
Stelle. Off. u. **N. N. 332** an den Tagbl.-Verl.

Junger Fräulein,
autonomsfähig, sucht bessere Stelle als Kassierin,
Kassenleiterin oder ähnlichen Vertrauensposten.
Off. unter **N. N. 343** an den Tagbl.-Verlag.

Tücht. Verf. i. f. Stellung, am l. Damenconfession.
Off. unter **O. N. 344** an den Tagbl.-Verlag.

Vertrauensstelle.
Für selbst. Führ. des Haush. suche i. meine im
Kindererzieh., Küche u. Haush. prakt. erfahrene
gebild. **Haussdame**, 38 Jahre, zum 1. Mai
Stell. Sie eignet sich sehr z. Führ. d. Haush.
d. sie durchaus selbst. ist u. gut kocht. Beste
Ref. Eine Verwandte tritt weg. Todesfall an
ihre Stell. Anst. erh. Herr **W. Simon,**
Fabrikant, Rürnder, Forststr. 320.

Gebild. Dame gef. Alters, evang., franz.
u. engl. Sprechend, mit allen Zweigen
eines feinen Hauswesens einschl. der
Küche vertraut, in ersten Häusern mit
bestem Erfolg als

Haussdame
thätig gewesen, sucht, gefügt auf prima
Zeugn., anderweit. Wirkungsfreis im
In- oder Ausland. Offerten unter
N. N. 350 an den Tagbl.-Verlag.

Geb. Fräulein mit prima
Referenzen
sucht halbzeitl. Stellung als Hausdame, Gesell-
schafterin, Reisebegleiterin, Erzieherin u. Offerten
erbeten unter **N. N. 340** an d. Tagbl.-Verl.

Wwe., 30er Jahre, sucht Stelle als
Hausdame oder ähnl. Stelle.
Offerten u. **N. N. 354** an den Tagbl.-Verl.

Mädchenheim Gedauplatz 3, 1,
suchen e. f. b. 24 in u. Hausmädchen sof. St.

Köchin,
perfect, mit besten Empfehlungen aus hochherr-
schaftlichen Häusern, sucht Stellung zum
1. Mai in einem Badeorte. Gehalt 40-50 Mk.
Best. Offerten unter **A. S. postlagernd
Berlin, P. N. 23.** (F. opt. 985) F 143

Tüchtige Kochfrau sucht Auswärtstelle als
Köchin. Drantenstraße 21, Seitenb. 1. St.
Tüchtige Köchin sucht Auswärtstelle. Näheres
bei **Mattio,** Obstand Markt.

Berf. Köchin sucht Kochstelle oder Auswärtst.
Gute S. k. zu Dienst. Friedrichstr. 47, Stb. 3.

Einfaches Fräulein,
o. ruhig, sehr häuslich u. bescheiden ist, im Haus-
halt ganz selbsth. i. Stell. zu eins. Dame oder
Herrn, oder auch als Köchin in feiner Haushalt.
Offerten unter **S. O. 200** hauptpostlagernd.

Ein Mädchen,
welches gut bürgerlich kochen kann und sonst noch
etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stellung auf
15. April, ferner noch ein zweites Mädchen für
Küche u. Hausarb. Näh. **W. Wegert, 13. Scheffel-
Geb. Fräulein** gefucht. Alters, ev.,
aus sehr guter Familie, sucht Stelle
zur selbstständigen Führung eines kleinen Haus-
halts. G. Zeugn. heben u. E. Best. Off. unt.
A. Adelsheidstraße 45, Hb. 1 Tr.
Braves Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen,
Hotel oder Pension. Näh. i. Tagbl.-Verl. Uo
Suche Stelle als **besseres Hausmädchen.** Näh.
Hellmündstraße 7, Hb. 1 St.

Anst. Fräulein sucht Stelle zur selbstständigen
Führung eines Haushalts oder auch als Köchin
in ruhigem Herrschaftshaus. Beste Zeugnisse
zu Diensten. Näh. bei Frau **Krahn,** Adelsheid-
straße 16, Hdb.

Beß. junges Mädchen,
in der Küche sowohl als in allen häuslichen und
Handarbeiten erfahren, sucht Stelle in gutem
Hause tagsüber. Näh. **Kederstraße 22, Part. r.**

Ein Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit
mitübernimmt, sucht Stelle in besserem Hause.
In erfragen Dohbeimerstraße 17, Part. r.

Ein älteres Mädchen
aus guter Familie sucht, gefügt auf gute Zeugn.,
Stelle in kl. Familie oder zu einzelner Herrn.
In erfragen **Salierstein,** Kirchstr. bei **Petri.**
Junge Dame, Waise, hier fremd, in Küche,
Haus- und Handarbeit geübt, sucht zum
15. Mai Stellung als Stütze u. Gesellschafterin.
Offerten u. **A. N. 331** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, häusl.
und servieren kann, sucht baldige Stelle. Näh.
Orantenstraße 6, E. 2.

Besseres Zimmermädchen, 18 Jahre alt, das
sich alle Handarbeiten unterzieht, wünscht sich
gar bald zu verändern. Schriftl. Off. an **Jakob
Kink,** Kaiserstr. (Neimf.), Schlichter, 20.
Ein 23-jähriges **Mädchen**, welches
3 Jahre in gutem Hause gedient,
sucht Stelle auf 1. Mai, am liebsten als Klein-
mädchen. Näh. **Schierfeinerstraße 8, 1.**
Ein **braves tüchtiges Mädchen** sucht Stellung in
besserem Hause. Näh. **Webergasse 42, 1 St. r.**

Ein **adrettes Mädchen** von außerhalb und bestens
empfohlen sucht in einer hiesigen Pension Stelle
als Zimmermädchen durch **Carl Grünberg,**
Rhein. Stellenverm., Goldgasse 17, 2. P. 434.

Mädchen, in allen Stücken der Haus-
arbeit erfahren, kann perf.
kochen, sucht Stelle als Kleinmädchen bis 1. Mai.
Seelenstraße 15.

Ein **anständiges Mädchen** mit
guten Zeugnissen sucht Stelle in
einem ruhigen Haushalt oder als Zimmer-
mädchen. Gasteistraße 1, 2.

Ein **n. Mädchen** mit guten Zeugn. sucht Stelle
als Zimmermädchen in Pension. Näh. Friedrichs-
straße, Marienhaus.

Ein Mädchen, das kochen l. f. v. Stell. i. Führ. des
Haush. b. Alt. (Wesir. o. eins. Dame, auch als
Pflegerin. Näheres Vertrauensstraße 23, Hb. 1
bei **Sasse.**

Ja. bess. Mädchen sucht Stellung zum 1. Mai
bei gr. Kindern oder älterer Dame, am liebsten
in einer Familie, wo französisch gesprochen wird.
Beste Referenzen. Best. Offerten bitte Brüste
J. H. Bouleard de Waterloo.

Ein **kräftiges Mädchen** von 15 Jahr. sucht sofort
Stelle. Näheres Drantenstraße 45, 1 rechts.

Bess. Hausmädchen i. baldige Stelle.
Näheres Reuberg 2, Soutir.

Ein **anständiges Mädchen** vom
Land, welches das Kochen erlernt,
sucht baldige Stellung als Kleinmädchen in
besserem Hause. Näh. **Veslingstraße 1, 1.**

Empfehle **Hotelzimmermädchen**, prima emp. feines
Hausmädchen, 3-jähr. Zeugniss, Allein- u. Haus-
mädchen mit prima jährigen Zeugnissen. Frau
Müller, Stellenvermittlerin, Seerobertstraße 4.

Für ein 20-jähriges **Mädchen** aus
guter Familie wird Stelle als feine
Zimmermädchen in Privathaus oder zu Kindern
gesucht. Best. Anerbote an Frau **H. Diehl,**
Strahburg, Wimpfingstraße 19.

Eine tüchtige Bäuerin sucht Arbeit. Dasselbst
sucht ein ordentliches **Mädchen** Monatsstelle.
Näh. Adlerstraße 51, 1.

T. Mügl. i. A. Ströhllein, Faulbrunnenstr. 12, 3.
T. Bäuerin f. u. Beschäftig. Frankfurt. 21, 3 r.
Ein **Mädchen** i. Beschäftig. (Wäsche und Nähen).
Näh. Kirchstraße 37, Hb.

Waldfräulein sucht Beschäftig. Hellmündstr. 28, Hb.
Eine **Waldfräulein** f. Beschäftig. Frankfurt. 10, 2 Tr. r.
T. M. b. n. T. fr. (W. B.) Seerobertstr. 16, 2 L.
Frau f. v. M. 7-9 Besch. Drantenstr. 54, 2. 3 L.
Eine **junge Frau** sucht Monatsstelle für Bor- und
Nachmittags. Roonstraße 16, 1.

Monatsmädchen f. Stelle von 11-1 Uhr und von
1/4-6 Uhr. Mauritsstraße 9, Markt. links.
J. Frau sucht Monatsstelle. Vertraustr. 9, 2. D.
Anst. besseres Mädchen sucht Monatsstelle in
besserem Hause; auch zu Kindern. Näheres
Waldfräulein f. Beschäftig. Hb. Part.
Fr. f. M. 1-2 St. Monatsf. Kömerb. 30, 2. P.

**Männliche Personen, die Stellung
suchen.**

Wer Stellung sucht, bestelle
die Deutsche Diener-
zeitung, Frankfurt a. M. F 97

Blakvertreter gesucht!
Leistungsfähige **Fabrik der Eisen-
waren-Bronche** sucht in allen größeren
Städten der Eisenhandlungen, Möbel-
u. Tapeziergeschf. x. gut eingeführten,
fleißigen Herrn in geordneten Verhältnissen
als Vertreter geg. entsprechende Provision.
Anträge mit Referenzen sub **S. V. 1361**
an (S. 5328) F 143
Rudolf Mosse, Stuttgart.

Tüchtige Stadtreisende werden sofort für eine
neue vollständig konkurrenzlose Sache gesucht.
Gehalt 110-125 Mk. monatlich. Offerten unt.
H. N. 339 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger junger Mann,
zum Beluchen der Stadt- und Landkundschaft und
für Comptoir-Arbeiten gesucht. Schriftliche
Offerten erbiten **J. Horschung & Co.,**
Häuserstraße 3.

Reisender sofort gesucht. Monats-
gehalt 200.—, Tages-
speien 10.—, Caution erf. Müdy. best. Off.
erb. an d. **F. Charles Frohm, Stuttgart.**

Jg. Commis, der Küche, Manufactur-
und Kurzw.-Branche, zum
baldigen Eintritt gesucht. Auswärtl. Offerten
u. **A. Z. 43** postl. Amt IV. 4707

Selbstständiger Mechaniker, welcher drehen
kann, dauernd gesucht Dohbeimerstr. 60. 4690

Tüchtige Walzer
bei gutem Lohn und dauernder

Für Schneider.

Ein Tagelöhner und ein Hofschmied gesucht. Jakob Scherf, Blücherplatz 2. ...

Volontär mit zeichnerischem Talent gesucht. ...

Lehrjunge gesucht. Derf. kann sich i. Stenographie, Maschinenschreiben, ...

Lehrling aus achtbarer Familie gesucht. ...

Lehrling g. R. per sofort gesucht. ...

Steindrucker-Lehrling kann bei sofortigem Lohn eintreten. ...

Schriftfeger-Lehrling kann sofort eintreten bei Carl Schuegelberger & Cie. ...

Spengler-Lehrling gesucht. ...

Lehrling sofort gesucht. ...

Wahlerlehrling gesucht. ...

Tapeten-Lehrling gesucht. ...

Arbeitslose Junge kann die Reparatur erlernen bei A. Edingshaus. ...

G. H. Hausburische für 15. April od. 1. Mai erndt. ...

Ordentl. Hausburische gesucht. ...

Solider älterer Hausburische gesucht. ...

Braver Hausburische gesucht. ...

Hausburische gesucht bei J. Haub. ...

Ein Hausburische sucht J. M. Roth. ...

Junger Hausburische gesucht. ...

Ein christlicher Junge als Ausländer gesucht. ...

Junger Ausländer per sofort gesucht. ...

Junge zum Auslaufen gesucht. ...

Junger Ausländer (ca. 16 Jahre) gel. ...

Gejucht ein Junge für Garten und Liff. ...

Ein ordentlicher Mann, am liebsten verheiratet, welcher mit Pferde umgehen und adern kann. ...

Männliche Personen, die Stellung suchen. ...

Stellung für Contor, Reise u. von streif. Kaufmann gesucht. ...

Junger Mann, 26 Jahre alt, militärrät. ...

Ein tüchtiger junger Koch sucht Aufnahme bis 15. Mai. ...

Junger strebsamer Mann, ledig, cautionfähig. ...

Wassner, welcher auch in Einreichungen bewandert u. Krankenpflege vertr. ...

Herrschafstdiener sucht auf gute Penionisse und Empfehlung. ...

Ein herrschaftlicher oder Hausdiener mit guten Penionissen sucht Stellung. ...

Ein ordentlich Hausburische sucht sofort oder bis 15. Mär. ...

Tagess-Veranaltungen Kurhaus. Nachmitt. 4 Uhr: Concert. ...

Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer u. Frauen. ...

Gemeinsame Ortskrankenkasse. Meldestelle: ...

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. ...

Folkshochschule, Friedrichstraße 47. ...

Wanger's Knechtchen, Lammstraße 6. ...

Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins. ...

Turn-Gesellschaft. 3-4 1/2 Uhr: Turnen der Mädchen-Abteilung. ...

Männer-Turnverein. 8 Uhr: Fechten. ...

Sportverein Wesend. Abends 8 1/2 Uhr: Vereinsabend und Eingablung. ...

Stemmen- u. Ring-Club Altheim. 8 1/2 Uhr: Übung. ...

Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Bücherausgabe und geistliche Zusammenkunft. ...

Männer-Gesangverein Union. 9 Uhr: Probe. ...

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. ...

Christlicher Verein junger Männer. ...

Scharr'scher Männer-Chor. ...

Gärtner-Verein Wesera. ...

Verband der Tapezieren-Gehülfen. ...

Verein der Württemberg. Wiesbaden. ...

Verein für Handlungs-Commis von 1858. ...

Bürger-Schützen-Corps. ...

Einreichung von Offerten auf die Ausführung der Grundarbeiten für die Verlegung der ...

Einreichung von Offerten auf die Ausführung der Rohrverlegung der ...

Versteigerung von Läckern u. Lampen u. im Versteigerungsort ...

Verkehrs-Nachrichten

Sanknoten, welche im ganzen Reichsgebiet unlauffähig sind: Reichsbank. ...

Sanknoten, welche nicht im ganzen Reichsgebiet unlauffähig sind: Braunschweigische Bank. ...

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. ...

Wetter-Bericht des 'Wiesbadener Tagblatt'. ...

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (M). ...

Theater-Concerte Reichshallen-Theater. ...

Auswärtige Theater. Frankfurter Stadttheater. ...

Königliche Schauspiele. Samstag, den 12. April. ...

Fra Diavolo. Romische Oper in 3 Aufzügen von Scribe. ...

Kurhaus zu Wiesbaden. Samstag, den 12. April. ...

Abonnements-Concerte des städtischen Kur-Orchesters. ...

Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lüstner. ...

1. Kriegsmarsch der Priester aus 'Athalie'. ...

2. Vorspiel zu 'Loreley'. ...

3. Hopak aus 'Mazepa'. ...

4. III. Finale aus 'Der Freischütz'. ...

5. Ouverture zu 'Lalla Roukh'. ...

6. Regrets-Espérance, Gavotte. ...

7. Wiener Volksmusik, II. Potpourri. ...

8. Ein Abend am Rhein in Eltville. ...

9. Hymne u. Triumphmarsch aus 'Aida'. ...

10. Ouverture zu 'Johann von Paris'. ...

11. Air de ballet. ...

12. Hebe-Walzer. ...

13. Introduction u. Chor aus 'Tell'. ...

14. Ouverture zu 'Euryanthe'. ...

15. Adagio aus der Sonate pathétique. ...

16. Traumbilder, Fantasie. ...

17. Hymne u. Triumphmarsch aus 'Aida'. ...

18. ...

19. ...

Residenz-Theater.

Director: Dr. phil. H. Raudy. Samstag, 12. April. ...

Es lebe das Leben. Drama in 5 Akten von Hermann Sudermann. ...

Personen: Graf Michael v. Kellinghausen. ...

Ort der Handlung: Berlin. In den ersten drei und im fünften Akt bei Graf Kellinghausen. ...

Zeit der Handlung: Ende der 90er Jahre. ...

Sonntag, 13. April. ...

Walhalla-Theater. ...

Eine tolle Nacht. ...

Personen: Anton Pieber (Tünnes). ...

Regie: Louis Schilling. ...

Personen: Anton Pieber (Tünnes). ...

Regie: Louis Schilling. ...

Personen: Anton Pieber (Tünnes). ...

Regie: Louis Schilling. ...

Personen: Anton Pieber (Tünnes). ...

Regie: Louis Schilling. ...

Personen: Anton Pieber (Tünnes). ...

Regie: Louis Schilling. ...

Personen: Anton Pieber (Tünnes). ...

Regie: Louis Schilling. ...

Personen: Anton Pieber (Tünnes). ...

Regie: Louis Schilling. ...

Personen: Anton Pieber (Tünnes). ...

Regie: Louis Schilling. ...

Personen: Anton Pieber (Tünnes). ...

Regie: Louis Schilling. ...

Personen: Anton Pieber (Tünnes). ...

Regie: Louis Schilling. ...

Personen: Anton Pieber (Tünnes). ...

Regie: Louis Schilling. ...

Personen: Anton Pieber (Tünnes). ...



ist dem amerikanischen Fleischextrakt in jeder Beziehung durchaus ebenbürtig, kostet jedoch nur die Hälfte.
(Man.-No. B. 5951) F 16
Zu haben bei

Jean Staub,
Rübgaß 3.

Häuser und Villen

werden gut und billig gereinigt unter Anwendung fahrbarer Schiebleiter v. d. 4779

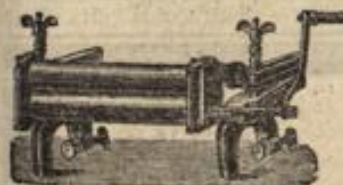
Wiesbadener Glas- und Häuser-Reinigungs-Institut,
Th. Hornstadt, Weichstraße 21.

Wäsche-Mangel



garantirt solide,
20 Mk.,

Wring-Maschinen,



prima Gummi,
11 Mk.,

Westerwälder Wasch-Maschine,
25 Mk. bewährtes System, 25 Mk.
auf Wunsch zur Probe, bei 3348

S. Hirschfeld,
2. Langgasse 2.

Glaschenbier.

Eggs- und Lagerbier der Mainzer Aktien-Brauerei, verschiedene Rulmbacher Biere (ärztlich empfohlen), Münchener Thomasbräu (mehrfach prämiert) liefert in Originalfüllung in anerkannt vorzüglicher garantiert reiner Brauerei in hellen und dunklen Qualitäten bei stets frischer Füllung und billigster Berechnung die Glaschenbier-Handlung

W. Hohmann,
Sedanstr. 3. Telefon 564.

NB. Obige Biere sind auch durch die durch Plakate kenntlich gemachten Verkaufsstellen zu beziehen und achtet man bei Einkauf auf Firma und Schutzmarke obiger Brauerei. 4441

Vorzügl. Familien-Thee

pro Pfund 2.—, 2.40, 3.—, 4.— Mk. und höher, Theespitzen, Messer's Thee, Thure's Thee empfiehlt die

Theehandlung von C. Portzehl,
Rheinstraße 55. 1799



ersetzt den viel theureren Fleischextrakt in jeder Hinsicht. Sein billiger Preis ermöglicht bedeutende Verbesserungen im Haushalt.
Zu haben bei
(Man.-No. B. 5951) F 10
H. Roos Nachf.,
Weinstraße 5

Hansita Cigarette zu 2 Pf.

ist in diesem Preise das Beste, was bis jetzt geboten worden ist, und sollte jeder auch noch so verwöhnte Raucher probieren.

Alleinverkauf:

R. Böttcher, Alte Colonnade 47,
Langgasse 32. „Hotel Adler“

Reform-Beinkleider für Damen,
Beinkleider „Mädchen,
Combinations „Damen u. Kinder,
Reform-Corsets, bez. in 6 verschiedenen,
Corset-Ersatz erprobten und bewährten Systemen

empfiehlt

4789

Extra-Anfertigungen
in kürzester Zeit.

Ludwig Hess,
Webergasse 18.

Die Fabrik-Niederlage

der Mech. Schuhfabrik Ph. Jourdan, Mainz,
bietet dem Käufer die allergrössten Vortheile beim Einkauf von Schuhwaren.

Es ist kein Schuhgeschäft im Stande, gleiche Waare billiger abgeben zu können.

Machen Sie einen Versuch und Sie werden es nicht zu bereuen haben. 4802

Gustav Jourdan,

Wiesbaden,
Michelsberg 32, Ecke Schwalbacherstr.
Telephon 2428.

Niederlagen:

Frankfurt a. M., Reineckstr. 21. | Mannheim, P 1. 3.
Mainz, Johannisstrasse 4. | Mainz, Ecke Pfandhausstrasse.



Johannes Quandt,

ärztlich gepr. Masscur,
Gerderstraße 33,
empfiehlt sich zur Ausführung von manueller und strichlicher Massage, sowie Wasserbehandlung nach ärztlicher Vorschrift.

Mit nur Mk. 4.30 (Porto und Gew. Listen 50 Pf. extra) für:

1 Wohlfahrts-Los Mk. 3.30 und

1 Schneidemüller Los Mk. 1.—

zu gewinnen die Haupttreffer:

100,000 Mark

ohne Abzug, und

1 elegante 4 Pferde

Equipage m.

Ziehungen 10. und 27.—31. Mai

Los-Versand durch General-Debit

Lud. Müller & Co.

in Berlin, Breitestr. 5.

Loose in Wiesbaden bei Carl Cassel, Kirchgasse 40, F. de Fallois, Langgasse 10, J. Stassen, Kirchgasse 60, Moritz Cassel, Langgasse 6, Therese Wächter, Saalgasse 8, L. A. Mascke, Wilhelmstrasse 30, Carl Henk, Gr. Bargestrasse 17. F 9

Die noch am Lager habenden

Strohhut-Decke

verkaufe ich von heute ab 15% billiger. 4783

Carl Schaeffer, Bürgener Ndg.,
Seltmündstraße 27.

Beamten, Private, Restaurateure,
Pensionen etc.

erhalten von einem hiesigen Manufacturwaaren-Geschäft Credit gegen 3- oder 6monatliches Ziel zu den allerbilligsten Kassenpreisen. Nur ganz zahlungsfähige Häuser wollen sich melden unter Chiffre H. F. 111 im Taubl.-Verlag. 4488

Großer Eier-Abschlag.

Frische Eier St. 4 Pf., 25 St. 95 Pf.

Größe Eier St. 5 Pf., 25 St. 1.20 Mk.

Größe a. Italiener St. 6 Pf., 25 St. 1.45 Mk.

Täglich frische Land-Eier.

K. Jeckel, 4. Saalgasse 4.

Süßrahmtafelbutter,

prima Rollerei-Centrifugen-Waare,
ständig frisch,

bei 2 Pfund à Mk. 1.12.

la Landbutter à Mk. 1.05.

C. F. W. Schwanke, Wiesbaden,

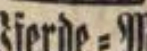
Lebensmittel- und Weinconzessionsgeschäft. Tel. 414.

Schwalbacherstr. 49, gegenüber Entser- u. Blatterstraße.

Orangen,

leicht anerkennend,
per St. 1 u. 2 Pf.

J. Hornung & Co.



Neue Pferde-Mekgerei,
nur Al. Schwalbacherstraße 8.

Seute wird

pr. Bierdefleisch

von einem jungen Pferde ausgebauten.

Zum unterhalten von waaren unter myn beirens empfohlen. J. Ernst, Kapellenstraße 1.

Porzellan u. transp. Majolikaof., Reihman-Gl., wie neu, zu verk. Kapellenstr. 79. 4068



dient zur Verbesserung und Würze von allen Suppen, Saucen, Gemüsen und Fleischbeiden.
Zu haben bei

F. Enders,

Ecke Michelsberg und Schwalbacherstraße.

Rhein- und Moselweine.

Besonders ausgewählte muster-gültige Weine, wegen ihrer guten Jahrgänge angenehm munde und für ihre Preislagen ganz besonders kräftige Qualitäten, wie sie nicht überall im Handel gleich gut geboten werden.

Man prüfe und vergleiche deshalb mit Weinen meiner Concurrenz.

Trabener Mosel	Fl. 50 Pf.
Bodenheimer	Fl. 55 Pf., bei mehr 45 ..
Laubenheimer	60 .. 55 ..
Geisenheimer	70 .. 60 ..
Graacher Mosel	70 .. 65 ..
Ingelheimer, roth.	70 .. 65 ..
Hattenheimer	Fl. 80 .. 75 ..
Zeltinger Mosel	80 .. 75 ..
Erbacher Riesling	90 .. 80 ..
(eigenes Wachstum).	
Josephshöfer	Fl. 100 Pf., bei mehr 90 ..
Oestricher Berg	100 .. 90 ..
Oberingelheimer	100 .. 90 ..
Erbach. Hühnerb.	120 .. 110 ..
(eigenes Wachstum).	
Assmannshäuser	120 Pf., .. 110 ..
Scharzberger	120 .. 110 ..
(Auslese).	
Küdesheimer	140 .. 120 ..
(Hohlweg).	
Assmannshäuser	150 .. 140 ..
(spätroth).	
Braunberger	140 .. 130 ..
(Auslese).	
Erd. Treppchen	180 .. 160 ..
Trarb. Schlossb.	220 .. 200 ..
Die besseren Mosel haben ausgesprochenes wundervolles Mosel-Bouquet.	
Speziell empfehlenswerth	
1896er Neroberger Hgl. Domaine	Fl. Mk. 1.50, bei mehr 1.40.
Schloss Reinhartshausener	
Erbacher Honigberg	Fl. Mk. 1.80, bei mehr 1.60, v. Sr. Königl. Hoheit Prinz Albrecht v. Preussen.
1897er Küdesheimer Schlossberg	Königl. Domaine. Fl. Mk. 2.—, bei mehr 1.80.

1892er Marcobrunner. Regiewein der Stadt Wiesbaden für das Kurhaus, Fl. 3.00 ausgew. von der städt. Commission.

Wilh. Heinr. Birck, Adelheid- u. Oranienstr.-Ecke.

Bezirks-Telephon No. 218. Kellereien: St. Oberrealschule, sowie eigne Kellereien in Oestrich im Rheingau. 4044

Trinkt guten Kaffee!

Kauft Lieser's Kaffee!

Große Auswahl in Mohlkaffee p. Pfd. 0.70—1.60 Mk.

Gebraute Kaffees 0.80—1.80

Meine Kaffees sind sämmtlich gar. rein schmeckend, von ganz vorzüglichem Geschmack und werden in eigener Rösterei stets frisch gebrannt.

Als besonders preiswerth empfehle

Marke „Hausfrau“ p. Pfd. 1.00, Familienkaffee .. 1.20,

Wiesb. Mischung .. 1.40,

Wistenkaffee .. 1.60.

Alle Colonialwaaren nur besser Qualität zu billigen Preisen.

Gewähr bei Baareinzahlung

2 1/2% Rabatt. 4790

Ph. Lieser, Wiesbaden,

Oranienstraße 52, Ecke Goethestraße.



zum Kräftigen und Würzen der Suppen, Saucen etc. Zu haben bei (Man.-No. B. 5951) F 14

J. W. Weber, Moritzstraße 18.

Walhalla-
Haupt - Restaurant.
 Samstag und Sonntag,
 Abends 8 Uhr:
Gr. Militär-Concert
 der 80. Inf.-Kapelle.
 Sonntag Vormittag
 11 1/2 Uhr: 4810
Frühschoppen-Freiconcert
 der Thaterkapelle.

Frische Trinf-Gier,
 zwei Mal täglich eintreffend von der Geflügel-
 Züchterei Oldenburg, per Stück 7 Pf.

Frische Siede-Gier
 2 Stück 9 Pf., 25 Stück 1.05,
 per " 5 " 25 " 1.20,
 " 6 " 25 " 1.40. 4807

Carl Kirchner,
 Wellritzstraße 27, Ecke Hellmündstraße.
 Adlerstraße 31. — Telefon 2165.

Störflisch
 frisch eingetroffen. 4817
Wilh. Fricke,
 Wellritzstraße 33. Telefon 2234.

Nur 1 Mt.
 In Feder in eine Taschenuhr.
 Reinigen 1.50 Mt. Garantie 2 Jahre.
G. Spies, Uhrmacher,
 Grabenstraße 9.

70 Pf. Kleine mag. Schinken, 3-6 Pfd.,
 per Pfd. 70 Pf. 20 Pf. Matjes-Haringer,
 Malta-Kartoffeln 10 Pfd. 90 Pf. 4806
 6 u. 8 Pf. Große Orangen Dy. 70 u. 90 Pf.
 9 u. 10 Pf. do. Winterorange 1.- u. 1.10
 Telef. 125. **J. Schaab,** Graben-
 straße 3.

Privatkrankenpflegerin empfiehlt
 sich. Moritzstraße 33, 1. Hier und auswärts.

Codes-Anzeige. Gott dem All-
 mächtigen hat es gefallen, unser innigst-
 geliebtes Töchterchen, **Elisabeth,** nach
 kurzem Leiden zu sich zu rufen.
 Die trauernden Eltern:
Chr. Schlotter u. Frau, geb. Jaeger.

Codes-Anzeige.
 Verwandten, Freunden und Be-
 kannten die traurige Nachricht, daß
 unser heiliggeliebtes Söhnchen,
Karlchen,
 nach schwerem Leiden im Alter von
 13 Monaten sanft verschieden ist.
 Dies zeigt tiefbetrübt an
 Familie **Wilhelm.**
Wiesbaden, 11. April 1902.
 Die Beerdigung findet Montag,
 den 14. April, Morgens 10 1/2 Uhr,
 vom Leichenhause aus statt.

Für die vielen Beweise herzlichster
 Theilnahme bei dem Hinscheiden
 unseres Lieben, nun in Gott ruhenden
 Sohnes,
Fritz,
 sowie für die reichen Kranz- und
 Blumenpenden, sagen wir Allen
 unsern herzlichsten Dank.
 Familie **Karl Konrad.**

Codes-Anzeige.
 Theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche
 Mitteilung, daß mein innigstgeliebter Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager
 und Onkel,
Herr Wilhelm Merget,
 Schneidermeister,
 im Alter von 55 Jahren nach langen und schweren Leiden verstorben ist.
Sonnenberg, den 12. April 1902.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Amalie Merget, geborene Wagner.
 Die Beerdigung findet am Sonntag, den 13. April, Nachmittags 3 Uhr, vom
 Sterbehause aus statt.

August Fix,
 4 Seerobenstr. 4. Damenschneider. Am Sedanplatz.
 Specialität:
 Anfertigung engl. Costumes, Reitkleider und Jackets
 in eleganter Ausführung bei tadellosem Sitz.
 (Langjährige Praxis, früher 1. Zuschneider bei Herrn G. August.)

Gelegenheitskauf.
 Achtzig Stück elegante seidene Blousen zur
 Hälfte d. Wertes abzugeben Mauritianstr. 1. 2. Et.

Toellner's
Original-Jugworbier
 in allen besseren Geschäften erhältlich.
Eingros-Lager
 bei
Anton Kanne,
 Nerostraße 10.

Distinguirte Dame
 sucht feinen Privat-Mittagstisch. Off. postl.
 Berl. Hof unter „Mittagstisch“ erbeten.

Eine tüchtige Schneiderin empfiehlt sich
 zur Anfertigung feiner Damen-Garderoben. Näh.
 im Taubl.-Berl. U.

Kleider werden u. Garantie angefertigt
 Hellmündstraße 42, 1.

Ein Gasthof und eine H. Wirtschaft
 zu vermieten. Hölzel. Wellritzstraße 3.

**Sehr gründl., aber an-
 regenden, erfolgreichen (laut
 Referenzen) Clavier-Unterricht, von Anfang bis
 zur Virtuosität (Anerkennungen von vielen Be-
 rühmtheiten) ertheilt **Julie v. Pfeilschifter,**
 Concertpianistin, Lauenstraße 41.**

Guter Geigen-Unterricht
 wird ertheilt; im Hause 1 Mt., auhrem Hause
 1.50 Mt. pr. Stunde. **Justiz.** Riehlstr. 5, 2 l.
 Zur Vervollkommnung der franz. Sprache
 suche ich einen guten **Lehrer,** wo ich
 Stunden nehmen kann. Setze besonders Werth auf
 Correspondenz. Gest. Off. mit Angaben w. theuer
 die St. u. Gb. **N. T. 324** an den Taubl.-Berl.
 Eberh. a. e. Trodenplatz gef. Koonstr. 19, 1.
 Ein braves Mädchen gesucht.
J. Schneider, Adlerstr. 37.

Einfassierer,
 energisch, zuverlässig, sofort gesucht. Näh. Vorm.
 von 9-11 Uhr Hermannstraße 20, Part.

Ein zuverlässiger dieser Mann sucht Stelle
 als Comptoirist, Lagerist, o. sonstigen Vertrauens-
 posten. Off. u. **N. T. 362** an den Taubl.-Berl.

Für raschenreinen Forderung wird gleiche
Sündin auchs Juchd gesucht. Offerten unter
N. T. 347 an den Taubl.-Berl.aa.

Verloren
 ein schwarzseidener Regenschirm mit silbernem
 Griff. Gegen Belohnung abzugeben
Villa Princk Louise, Sonnenbergstr.

Vier Schlüssel verloren von Luisenstraße die
 Adolfsallee. Bitte abzugeben Paulinenstraße 3.

Ein braun und weingelblicher
Spitz entlaufen. Dem Wieder-
 bringer Belohnung Schützenhofstraße 7.

Reichshallen-
Theater.
 Nur noch einige Tage das
Vorzügliche
Programm.
 Morgen Sonntag:
2 Vorstellungen 2.
 Nachmittags ermässigte Preise.

Herrn Director Dr. Rauch!
 Wäre es denn nicht möglich,
Herrn Engelsdorff,
 diese vornehme Kraft des Residenz-
 Theaters für die nächste Saison
 wieder zu gewinnen, falls sich das
 Gerücht wirklich bewahrheiten
 sollte, daß er uns verlassen will?
Viele ständige
Besucher des Residenz-Theaters.
 Die am 5. d. M. in einem hiesigen Ver-
 seigerungslokal in Gegenwart verschiedener
 Personen gegenüber der Frau Schmidt aus-
 gesprochen Verdächtigung nehme ich hiermit zurück.
Frau Schaus.
Wo Sonntag?
Irrethümliche.
 Dralb., verwirrt. mora. u. Du erfahrt Alles.
 Zu der Woche nie; — wollte unentbl! gern. Witzl.

Codes-Anzeige.
 Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere liebe Mutter,
 Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante,
Frau Lina Röder, wwe.,
 geb. **Walther,**
 heute früh 6 Uhr sanft entschlafen ist.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Wiesbaden, Straßburg, den 12. April 1902.
 Die Beerdigung findet am Montag, den 14. April, Nachmittags 3 Uhr, vom
 Leichenhause aus nach dem neuen Friedhofe statt.

Theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche
 Mitteilung, daß mein innigstgeliebter Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager
 und Onkel,
Herr Wilhelm Merget,
 Schneidermeister,
 im Alter von 55 Jahren nach langen und schweren Leiden verstorben ist.
Sonnenberg, den 12. April 1902.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Amalie Merget, geborene Wagner.
 Die Beerdigung findet am Sonntag, den 13. April, Nachmittags 3 Uhr, vom
 Sterbehause aus statt.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser guter
 Vater, Schwiegervater und Großvater,
Herr Philipp Joh. Götz,
 nach längerem Leiden in der Heilanstalt **Sieberg** verstorben ist.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Carl Götz.
Wiesbaden, den 12. April 1902.
 Die Beerdigung findet Dienstag, den 15. April, Nachmittags 1 1/2 Uhr,
 dortselbst statt.